Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 43

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

von Heute

ebenfalls viele solcher Entdeckungen. «Ja, Marie», sagte sie, «haben Sie die Confitüre nicht gesiebt?» «Doch, doch», versicherte unsre Perle, «aber es wollte einfach nicht alles durchs Sieb gehen, und da leerte ich halt den Rest sonst noch ins Glas!» Miez

Kindermund

Myrtheli kommt zum ersten Male zu seiner Tante auf Besuch. Bei der ersten genauen Besichtigung der Wohnung entdeckt es in einer Ecke eine Guitarre und ruft voll Begeisterung: «Au, mini Mame hätt au so eis, wo me drmit ka Chrieseli günne!» (Seine Mutter pflegte ihm zu Hause das Lied: «Chumm, mer wei go Chrieseli günne ...», zur Laute vorzusingen.) B.

+

In unserem Dorf machen Truppen einen Aufenthalt. Zwei Kinder betrachten den Betrieb, wobei eines ein Roß mit geflochtener Mähne sieht.

«Du, lueg, dört isch ä Roß mit Zöpf, das isch sicher a Maitli.»

«Chasch dänke, in Diänscht nimmt mr kaini Maitli, nummä Rösser!» U. B.

L. Moor

„Ägsgüsi Froilain, hänzi Ihres Hündli sälber glismet?"

Ein Leckerbissen im 6. Kriegsjahr!

150 Käsepunkte für 4 kleine oder 1 große Schachtel

Er strahlt vor Vergnügen, am 24er Tabak muss es liegen!

Das Lesen der Inserate bringt Gewinn!

Togal

bringt rasche Hilfe bei **Gelenk- und Gliederschmerzen, Hexenschuß, Rheuma, Ischias, Erkältungs-Krankheiten, Nervenschmerzen.** Togal löst die Harnsäure und ist bakterientötend! Wirkt selbst in veralteten Fällen! 7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt! Fr. 1.60. In allen Apotheken erhältlich!